

**ERKLÄRUNG ZUM DATENSCHUTZ  
UND ZUR ABSOLUTEN VERTRAULICHKEIT IHRER ANGABEN  
BEI DER KUNDENZUFRIEDENHEITSBEFRAGUNG DER MVG**

Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) führt derzeit eine Kundenzufriedenheitsbefragung unter den MVG-Fahrgästen durch. Im Rahmen dieser Untersuchung sollen die Fahrgäste ausgewählte Merkmale des MVG-Angebotes bewerten. Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) beauftragt damit das Erhebungsinstitut O.trend GmbH (Verantwortlicher), welches Daten ausschließlich zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung im oben genannten Projekt verarbeitet. Wir verarbeiten von Ihnen folgende Datenkategorien: Bewertung des MVG-Angebotes, soziodemographische Angaben (z.B. Alter, Geschlecht etc.) sowie getrennt davon Ihre Personenstamm- und Kommunikationsdaten z.B. bei Wunsch nach Teilnahme an einer Wiederholungsbefragung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO.

**Es wird zugesichert, dass alle einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden.** Dies bedeutet insbesondere:

- Die **Teilnahme** ist selbstverständlich **freiwillig**. Um ein größtmögliches Maß an Anonymität zu gewährleisten, verzichten wir auf die Rücksendung einer unterschriebenen Einwilligungserklärung. Bitte lesen Sie sich daher diese Erklärung sowie die Erläuterungen zum Forschungsprojekt sorgfältig durch. Bitte beachten Sie dazu auch die Rückseite dieses Schreibens. Entscheiden Sie dann, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht. Falls Sie das Onlineformular ausfüllen oder die Fragen telefonisch beantworten, gehen wir davon aus, dass Sie freiwillig an der Befragung zu Forschungszwecken teilnehmen möchten. Durch eine Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.
- Die Befragung richtet sich an Fahrgäste der MVG ab 14 Jahre. Kinder bzw. Jugendliche unter 16 Jahren werden stellvertretend über die Erziehungsberechtigten befragt. Jugendliche zwischen 16 und 17 Jahren benötigen für die Teilnahme das Einverständnis der Erziehungsberechtigten.
- Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte übermittelt oder diesen zur Kenntnis gegeben.
- Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht wurden. Natürlich erfährt auch niemand, ob Sie an der Erhebung teilgenommen haben oder nicht.
- Wir bewahren Ihre befragungsspezifischen Daten nur so lange auf, wie dies für den betreffenden Zweck, für den wir Ihre Daten verarbeiten, notwendig ist. Spätestens zum Ende des Projektes (1. Quartal des folgenden Kalenderjahres) werden die befragungsspezifischen Daten gelöscht, es sei denn es bestehen steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen. Diese betragen bei Gutscheinanforderung gemäß § 147 Abs. 1 Abgabenordnung (AO) für Buchungsbelege 10 Jahre und gemäß § 257 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) für Geschäftsunterlagen 6 Jahre.

**Rechte im Zusammenhang mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten:**

- Sie können jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten erhalten. Dabei steht Ihnen eine Antwort mit der Frist von einem Monat nach Eingang Ihres Auskunftersuchens zu.
- Diese Einwilligung kann ohne Angaben von Gründen verweigert (Nichtteilnahme) oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Falls Sie an der Erhebung teilgenommen haben und nachträglich widersprechen wollen, so wenden Sie sich bitte an das Erhebungsinstitut Omnitrend. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite. Im Falle des Widerspruchs werden Ihre Daten, sofern sie sich im Verfahrensablauf noch Ihrer Person zuordnen lassen, selbstverständlich unverzüglich gelöscht.
- Sie haben das Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit.
- Sie können sich außerdem jederzeit an die Datenschutzbeauftragte der O.trend GmbH sowie an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Sächsische Datenschutzbeauftragte, Dr. Juliane Hundert, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden) wenden.

Sie können absolut sicher sein, dass die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) und die O.trend GmbH

- Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht mit Ihren Angaben im Fragebogen zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Angaben Sie gemacht haben,
- Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht an Dritte weitergibt,
- keine Einzelangaben an Dritte weitergibt, die eine Identifizierung Ihrer Person zulassen.

## Haben Sie Fragen?

<p><b>Rückfragen und Widerspruch zur Befragung, Auskunftersuchen, sonstige Fragen zur Befragung</b></p> <p>Erhebungsinstitut O.trend GmbH          Weißenfeller Straße 71, 04229 Leipzig          E-Mail: <a href="mailto:myg@otrend.de">myg@otrend.de</a></p> <p>Datenschutzbeauftragte der O.group Unternehmensgruppe:          E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@ogroup.de">datenschutz@ogroup.de</a></p>	<p><b>Rückfragen rein zum Befragungszweck</b></p> <p>Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)          80287 München          Tel.: 089 / 2191-2290</p> <p>Datenschutzbeauftragter der MVG:          E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@swm.de">datenschutz@swm.de</a></p>
--	--

## WIR DANKEN IHNEN FÜR IHRE MITWIRKUNG UND IHR VERTRAUEN IN UNSERE ARBEIT

Erläuternde Matrix zur Wahrnehmung der Bestimmungen der DSGVO	MVG	O.trend
Festlegung des Zwecks und der Mittel der Datenverarbeitung.	x	x
Festlegung der Art der personenbezogenen Daten (pbD).		x
Art. 26 Abs. 1 DSGVO: Festlegung in einer Vereinbarung in transparenter Form, wer welche Verpflichtung gemäß DSGVO erfüllt.	x	x
Art. 26 Abs. 1 DSGVO: Angabe einer Anlaufstelle für betroffene Personen.		x
Art. 13 DSGVO Informationspflicht bei Erhebung pbD bei der betroffenen Person.		x
Art. 14 DSGVO: Informationspflicht, wenn Daten bei einem Dritten erhoben wurden.		x
Art. 15 DSGVO: Bearbeitung von Auskunftsverlangen.		x
Art. 16 DSGVO: Bearbeitung von Berichtigungsanfragen.		x
Art. 17 DSGVO: Bearbeitungen von Löschbegehren.		x
Art. 18 DSGVO: Beschränkung der Verarbeitung.		x
Art. 19 DSGVO: Mitteilungen im Zusammenhang mit Berichtigungen, Löschungen, Einschränkungen der Verarbeitung.		x
Art. 20 DSGVO: Abwicklung von Herausgabeverlangen (Datenportabilität).		x
Art. 21 DSGVO: Bearbeitung von Widersprüchen.		x
Art. 24 Abs. 1 i.V. m. Art. 32 DS-GVO: Festlegung der tech. und org. Maßnahmen (TOMs) nach Risikoabschätzung, ggf. Datenschutzfolgeabschätzung (Art. 35 DS-GVO) und Konsultation einer Aufsichtsbehörde/ Übermittlung der notwendigen Informationen (Art. 36 DS-GVO).		x
Art. 24 Abs. 1 DSGVO: Dokumentation der Auswahl der TOMs (Nachweis).		x
Art. 24 Abs. 1 DSGVO: Überprüfung und Aktualisierung der TOMs.		x
Art. 28 DSGVO: Einschaltung von Auftragsverarbeitern und deren Überprüfung.		x
Art. 30 DSGVO: Führung des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten.		x
Art. 33, 34 DSGVO: Prozess bei meldepflichtigen Datenpannen.		x
Art. 37 DSGVO: Benennung eines Datenschutzbeauftragten.	x	x